

ALOIS KEIM DREHEREI -

Drehen
Fräsen
Schleifen (alle Metalle)

Alois Keim, 7818 Vogtsburg-Bickensohl, Neunlindenstraße 33

Frau
Maria Keim
Haselbach 22
7071 Alfdorf

7818 Vogtsburg-Bickensohl

Neunlindenstraße 33

Telefon: 076 62 · 61 92

Bank:

Sparkasse Hochrhein, 7887 Laufenburg (Baden)

Giro: **28 10687 0** (BLZ 684 516 80)

Postscheckkonto: Karlsruhe **1235 39 · 750**

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Tag 27.12.82

Liebe Maria,

auf Deinen Brief möchte ich Dir sofort antworten. Nimm das mit Anna nicht tragisch! sie hat halt ihre Marotten. Ich selbst habe keine Verbindung mehr mit ihr. Immer nur versteckte Vorwürfe. Theater hat sie immer gespielt. Zu Hause haben wir sie nur die Spitzles-und Bendeles-Anna genannt, weil gar so viele dieser Dinger an Blusen und Röcken zu finden waren.

Wir hier brauchen unsere Ruhe und deshalb bleiben wir für uns. Regina hat mir schon einige Sorgen bereitet. Das hinterlassene Erbe hat ~~hier~~ der Vietbamhölfe gespendet. Ich selbst habe nach der Vorladung erst gar nicht gefragt was übrig blieb, sondern gleich zu Gunsten von Ludwig, dem Sohn von Maja, verzichtet. Wie gesagt: wir brauchen unsere Ruhe hier.

Gerda und ich leben ruhig zusammen. Am 20. Dezember waren wir acht Jahre verheiratet und an dem Tag festgestellt, daß wir in dieser Zeit nicht einmal miteinander gestritten haben. Dadurch, daß Gerda's Mutter ein Pflegefall geworden ist, leidet Gerda sehr. Ihre Mutter möchte heute noch kommandieren, wie sie zeit-lebens Gerda ausgenützt hat. Dafür aber nicht versorgt. Wäre ich nicht gekommen, müßte Gerda ihre Reben schaffen, bis ein gewisser Körperteil zuschnappt. Seit 3 Jahren darf Gerda nicht mehr in die Reben. Wir haben mehr als genügend zu leben. Schlimm ist nur, daß wir immer jemanden suchen müssen, wenn wir auch nur sonntags auswärts essen wollen oder ein paar Tage in Ferien wollen. Dabei reist Gerda so gerne. Man darf aber mit seinem Schicksal nicht hadern.

Ich nehme an, daß Walter mit seiner neuen Tätigkeit zufrieden ist. Er hat sein Leben vor sich. Das hatten wir zwar auch alle einmal vor uns, nur hatten wir damals nicht die Chancen, wie die Jugend heute. Herzlichen Glückwunsch für die Zukunft.

Liebe Maräa, nachdem Du nicht mehr täglich ans Haus gebunden bist, wäre ein Besuch bei uns sehr recht. Du könntest bleiben so lange Du willst. Bleib gesund. Recht herzliche Grüße, auch von Gerda,

Alis + Gerda